

Beschreibung der Makro-Funktionen

 Arndt, Bernd       	<p>Das Makro enthält neben dem Namen nur Symbole, wie auch sonst in Word üblich.</p>
 Arndt, Bernd	<p>Hinter dem ersten Symbol wird stets der Name angezeigt, für den dieses Dokument erstellt wurde.</p>
	<p>Dieser Button aktualisiert die aufenthaltsbezogenen Felder. Die Daten werden aus PATFAK neu eingelesen. Dies ist z.B. notwendig, wenn Textbausteine eingelesen wurden.</p>
	<p>Mit diesem Button wird das Dialogfenster zum Einfügen von aufenthaltsbezogenen Daten geöffnet.</p>
	<p>Dieser Button schließt das Dokument ab. Die Makro-Funktion wird beendet. ACHTUNG! Felder werden durch reinen Text ersetzt. Es findet keine automatische Aktualisierung der Daten mehr statt. Diese Funktion kann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Speichern Sie keinesfalls ein abgeschlossenes Dokument als Vorlage.</p>
	<p>Dieser Button fügt einen Textbaustein in das Dokument ein. Dabei werden spezielle innerhalb von PATFAK verwaltete Textbausteine verwendet. Dies hat den Vorteil, dass alle Anwender auf dieselben Textbausteine zugreifen, anders als bei den Word-eigenen Autotexten. Wenn Sie im aktuellen Dokument einen Teil markieren, kann diese Markierung mit einem Namen versehen und als neuer Textbaustein definiert werden.</p>
	<p>Dieser Button erscheint nur, wenn im Namen des Dokumentes die Buchstabenfolge 'E-BERICHT' vorkommt. Er startet ein Druckmakro, welches die Auswahl der Ausfertigung des E-Berichtes erlaubt. Voraussetzung ist die Verwendung der von uns mitgelieferten Rahmung des Reha-Entlassungsberichtes.</p>
	<p>Dieser Button erscheint nur, wenn im Namen des Dokumentes die Buchstabenfolge 'E-BERICHT' vorkommt und Ihre Einrichtung im Datenaustausch nach §301 SGB V die Übermittlung des freien Textes aktiviert hat. Er erzeugt eine reine Textversion des Entlassungsberichts zur Versendung mit dem CommunicationServer.</p>
	<p>Dieser Button fügt die beim Aufenthalt hinterlegten Adressen und Anmerkungen zur Adresse als festen Text an.</p>